

„Wusuul - Ankommen“ - ein neues Projekt im SprengelHaus

Wusuul kommt aus dem Arabischen und bedeutet so viel wie „**Ankommen**, Ankunft, Eintreffen“. Wir haben diesen Namen gewählt, weil das Projekt Geflüchteten und Asylsuchenden das Ankommen in der deutschen Gesellschaft erleichtern will. Dies soll durch verschiedene, niedrigschwellige Veranstaltungsformen geschehen, z.B. Erzählcafés, Exkursionen, Foren im Stadtteil. Migrant/innen, die vor einiger Zeit nach Deutschland gekommen sind, können dabei als „Neue Deutsche“ als Vorbilder dienen. Das Projekt wird aus Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie gefördert. Mehr zum Projekt finden Sie

Wusuul

ANKOMMEN

Ein Projekt im SprengelHaus von Gemeinsam im Stadtteil e.V.

Wusuul kommt aus dem Arabischen und bedeutet so viel wie „Ankommen, Ankunft, Eintreffen“. Wir haben diesen Namen gewählt, weil das Projekt Wusuul Geflüchteten und Asylsuchenden das Ankommen in der deutschen Gesellschaft erleichtern will.

Wusuul - Ankommen richtet sich an:

- ☒ Asylsuchende und Flüchtlinge in Berlin (-Mitte), insbesondere wenn sie hier untergebracht sind oder Sprachkurse besuchen.
- ☒ Migrant/innen, die vor einiger Zeit nach Deutschland gekommen sind, speziell solche, die in Initiativen oder Migrant/innenselbstorganisationen aktiv oder Mitglied sind. Sie sollen als Vorbilder für neu Angekommene gestärkt werden.
- ☒ Interessierte Anwohner/innen bzw. die interessierte lokale Öffentlichkeit, denn es sollen Gelegenheiten des Austausches und der Begegnung geschaffen werden.

Wusuul – Ankommen will erreichen:

- ☒ Zusätzliche Möglichkeiten der Begegnung und des Austauschs zwischen Flüchtlingen und Asylsuchenden mit schon länger in Deutschland lebenden Menschen. Dabei sollen Fragen der Migration und Integration die thematische Klammer bilden.
- ☒ Durch das Zusammenwirken im Projekt sollen insbesondere die beteiligten Migrantenselbstorganisationen und lokalen Vereine und deren ehrenamtlich Aktiven gestärkt werden.

Wie?

Durch verschiedene niedrigschwellige Veranstaltungsformen:

- ☒ **Erzählcafés** mit Hintergrundinformationen zu Gründen für Migration und Flucht – durch Geflüchtete selbst
- ☒ „Als ich in Deutschland ankam...“ – Austausch mit „Neuen Deutschen“
- ☒ **Exkursionen** an Orte der Demokratie und Treffen mit Mandatsträgern
- ☒ **Öffentliche Foren** im Stadtteil
- ☒ **Workshops** der beteiligten Organisationen und der dort Aktiven

Projekträger: Gemeinsam im Stadtteil e.V. (Betreiber des SprengelHauses - interkulturelles Gemeinwesenzentrum mit Gesundheitsförderung im Sprengelkiez in Berlin-Wedding).
Das Projektteam bilden Narcisse Djakam, Monika Götz und Hans – Georg Rennert.

Wusuul – Ankommen hat einen Zeitrahmen von 30 Monaten von Oktober 2016 bis März 2019.
Wusuul - Ankommen wird aus Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie gefördert.



SprengelHaus



Kontakt: www.wusuul-ankommen.org | Telefon: 45 02 85 24 | E-Mail: projekt@wusuul-ankommen.de
Adresse: Wusuul – Ankommen, Gemeinsam im Stadtteil e.V., Sprengelstraße 15, 13353 Berlin

hier: